



EIBAUER ANZEIGER

11. Ausgabe
1. November 2011
Preis: 0,30 €

www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

Weihnachtsmarkt auf dem Faktorenhof Eibau



Überall funkelt der weihnachtliche Lichterschmuck, es duftet nach Zimt und Vanille, nach Bratwurst und Glühwein und weihnachtliche Musik erklingt. Der festlich erleuchtete Faktorenhof mit unseren regionalen Händlern, bildet die traumhafte Kulisse des Eibauer Weihnachtsmarktes.

Am Sonntag, dem **27. November 2011** erwartet den Besucher und die Bewohner von Eibau auf dem Faktorenhof in Eibau unser kleiner, feiner, traditioneller Weihnachtsmarkt.

In der Zeit von **11.00 bis 18.00 Uhr** gibt es Gelegenheit zum Geschenkeinkauf, zum Basteln und natürlich die lang ersehnte Stollenverkostung.

Ab 15.15 Uhr erklingen weihnachtliche Weisen der Bläsergruppe und der Weihnachtsmann erwartet unsere kleinen Besucher und hält die eine oder andere kleine Überraschung bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Touristinformation Eibau

Aus dem Inhalt:

Wasserwehrsatzung	Seite 3-4	Lampionumzug im Kindergarten „Märchenwald“	Seite 11
Seniorenweihnachtsfeier	Seite 8	Kaninchenausstellung	Seite 13
Veranstaltungen im Faktorenhof	Seite 9-10	Karnevalseröffnung in Neueibau	Seite 14

Gemeindeverwaltung Eibau

Anschrift

Gemeindeamt Eibau
Hauptstraße 62
02739 Eibau

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von
 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Außenstelle Neueibau

Öffnungszeiten der Außenstelle und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 0 35 86/38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefonverzeichnis

der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 0 35 86/78 04 0 E-Mail: gv-eibau@eibau.de
 Telefax: 0 35 86/78 04 39 Internet: www.eibau.de

Zimmer-Nr. Durchwahl

Bürgermeister

Herr Görke

Sekretariat

Frau Israel	4	78 04 21
-------------	---	----------

Bürgerbüro

Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Frau Wenzel	3	78 04 37

Sozialamt

Frau Jakobi	5	78 04 29
-------------	---	----------

Hauptamtsleiterin

Frau Höhne	6	78 04 30
------------	---	----------

Bauamt

Frau Krowiorsch	8	78 04 27
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26

Kämmerer/Bauamtsleiter

Herr Friedrich	10	78 04 33
----------------	----	----------

Kasse/Steuern

Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Mautsch	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation Eibau, Hauptstr. 214 a, Telefon 0 35 86/70 20 51

November bis April

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mai bis Oktober

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Volksbad Eibau, Kirchstr. 21 Telefon 0 35 86/38 70 00

wochentags 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 während der Ferien, am Wochenende
 und feiertags 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Witterungsabhängig zum Eislaufen!

Bibliothek Eibau Schulstraße 1

Tel. 0 35 86/38 71 00

Montag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Heimat- und Humboldtmuseum Beckenbergstr. 12

Telefon 0 35 86/38 70 73

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Landwasser“

Störungshotline Abwasser

WAL Betrieb 03 58 42 - 208 81

Fäkalentsorgung

WAL Betrieb 03 58 42 - 209 54

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserwehrsatzung der Gemeinde Eibau

Aufgrund von § 102 Absatz 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. April 2010 (SächsGVBl. S.114) und der §§ 4 Abs. 1 Satz 2, 10 Abs. 4 und 124 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323,325) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eibau mit Beschluss-Nr. 101-8/11 vom 10.10.2011 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die Gemeinde Eibau richtet einen Wasserwehrdienst ein.
- (2) Wasserwehr im Sinne dieser Satzung schließt alle Maßnahmen ein, zu denen die Gemeinde nach § 101 SächsWG verpflichtet ist. Dazu gehört auch die Teilnahme am Hochwassernachrichten- und Alarmdienst nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über den Hochwassernachrichten- und Alarmdienst im Freistaat Sachsen (HWNAB) vom 17. August 2004 (SächsGVBl. S. 472) und der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zum Hochwassernachrichten- und Alarmdienst im Freistaat Sachsen (Hochwassermeldeordnung - VwV HWMO) vom 17. August 2004 (SächsABl. S. 553).
- (3) Maßnahmen der Wasserwehr sind geboten, wenn eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit vorliegt oder Störungen dieser bereits eingetreten sind.

§ 2 Aufgaben des Wasserwehrdienstes

- (1) Die Gemeinde trifft zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Eisgang die erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen (Wasserwehrdienst). Sie hält Einsatzkräfte, technische Mittel (insbesondere Hochwasser-Materiallager) sowie aktuelle Alarmierungsunterlagen bereit, klärt die Bevölkerung über Hochwassergefahren auf und warnt entsprechend des festgelegten Zustellungsplans.
- (2) Bei Erreichen der im Hochwasseralarm- und Einsatzplan definierten Richtwasserstände der jeweiligen Alarmstufen sind die dort vorgesehenen Maßnahmen und Handlungen erforderlich.
- (3) Der Bürgermeister hat für die Alarmierung und den Einsatz Alarmierungsunterlagen zu erstellen (§ 5 Abs. 8 Nr. 1 HWNAV, Ziff. II.3. und VII. VwV HWMO). Die Alarmierungsunterlagen enthalten u.a. den Hochwasseralarm- und Einsatzplan sowie besonders betroffene Dritte nach § 2 Abs. 4 HWNAV. Die Alarmierungsunterlagen sind laufend zu aktualisieren. Die Aktualisierung ist den in dem Hochwasseralarm- und Einsatzplan genannten Personen bekannt zu geben.
- (4) Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, die im Einsatzfall Aufgaben des Wasserwehrdienstes wahrnehmen, nehmen an Fortbildungsmaßnahmen und an Übungen teil.

§ 3 Zuständigkeit

- (1) Zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Eisgang im Gemeindegebiet ist der Bürgermeister zuständig. Er ruft den Einsatzfall für den Wasserwehrdienst aus, bestimmt den Leiter des Einsatzes und erklärt den Einsatzfall für beendet. Er kann diese Aufgabe auf einen Dritten übertragen. Über eingeleitete Maßnahmen wird die untere Wasserbehörde umgehend informiert (§ 5 Abs. 8 Nr. 4 HWNAV). Erkenntnisse über extreme Gefährdungen, insbesondere Verklausung, Eisbildung und Eisaufbruch, welche bei der Gefahrenabwehr gewonnen werden, sind an das Landeshochwasserzentrum und die untere Wasserbehörde zu übermitteln (§ 5 Abs. 8 Nr. 3 HWNAV).
- (2) Der Leiter des Einsatzes nimmt die Befugnisse und Aufgaben der Gemeinde am Einsatzort wahr und leitet nach den Weisungen des Bürgermeisters die Maßnahmen der Wasserwehr am Einsatzort.

§ 4 Verfahren zur Aufstellung des Wasserwehrdienstes

- (1) Der Bürgermeister kann zu Maßnahmen der Wasserwehr heranziehen:
 - a) die Freiwillige Feuerwehr,
 - b) Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
 und bei der Erfüllung vordringlicher Aufgaben in Notfällen, wenn die eigenen Mittel der Gemeinde hierfür nicht ausreichen
 - c) die Einwohner und
 - d) die Grundstücksbesitzer und Gewerbetreibenden gem. § 10 Abs. 4 SächsGemO.

Bei der Auswahl der in Absatz 1 Buchstabe b) bis d) genannten Personen orientiert er sich an der zur Gefahrenabwehr voraussichtlich erforderlichen Personalstärke des Wasserwehrdienstes. Die vom Hochwasser direkt Betroffenen sollen vorrangig herangezogen werden. Die Herangezogenen bilden die Wasserwehr.

- (2) Die zur Dienstleistung im Wasserwehrdienst heranzuziehenden Personen nach Absatz 1 Buchst. c) und d) sollen einen Bescheid des Bürgermeisters erhalten, der folgendes enthalten muss:
 - a) Beginn und Ende der Dienstpflicht,
 - b) Art der Dienstpflicht i.S.d. § 5 Abs. 1,
 - c) Versammlungsort im Falle der Alarmierung,
 - d) die während des Dienstes in der Wasserwehr zu beachtenden Pflichten.
 Der Bescheid sollte für sofort vollziehbar erklärt werden und außerdem eine Belehrung über die Folge von Zuwiderhandlungen gegen die Satzung und den Heranziehungsbescheid sowie eine Rechtsbehelfsbelehrung enthalten.
- (3) Die Hilfeleistung kann nur verweigern, wer jünger als 16 Jahre ist oder wer durch sie eine unzumutbare gesundheitliche Schädigung befürchten oder übergeordnete Pflichten verletzen müsste. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen zur Hilfeleistung nur außerhalb der Gefahrenzone herangezogen werden.
- (4) Handlungen der nach Absatz 1 zu Maßnahmen der Wasserwehr Herangezogenen oder von Personen, die mit Einverständnis der Gemeinde unaufgefordert Hilfe leisten, werden der Gemeinde zugerechnet.

Die Hilfe leistenden Personen unterstehen für die Dauer und im Rahmen ihres Einsatzes der Weisungsbefugnis des Bürgermeisters oder der von ihm beauftragten Personen (§ 102 Absatz 2 Satz 3 SächsWG).

§ 5 Heranziehung / Sonstige Befugnisse

- (1) Die nach § 4 Abs. 1 Buchst. c) und d) herangezogenen Personen können verpflichtet werden, mitzuarbeiten (Handdienste) und/oder Transportleistungen (Spanndienste) zu erbringen. Eine Stellvertretung ist zulässig. Bei Handdiensten kann das Mitbringen von geeigneten Geräten, bei Spanndiensten das Bereitstellen von geeigneten Fahrzeugen und Treibstoffen verlangt werden.
- (2) Für die Inanspruchnahme der Fahrzeuge, Transportmittel und Gerätschaften leistet die Gemeinde den Eigentümern und Besitzern auf Antrag Entschädigung. Eine Vergütung der Hilfeleistung sowie der Ersatz von Auslagen oder des Verdienstaussfalls werden nicht gewährt.
- (3) Die nach § 4 Abs. 1 Buchst. c) und d) Herangezogenen können beantragen, ihre Pflichten (Hand- und/oder Spanndienste) gegen Zahlung eines angemessenen Geldbetrages abzulösen. Die Gemeindeverwaltung kann die Ablösung in Geld zurückweisen, wenn die Mitwirkung auf keine andere Weise, auch nicht durch bezahlte Arbeitskräfte, erbracht werden kann. Die Höhe der Ablöse richtet sich nach den zu erwartenden Ausfallkosten, die die Gemeinde hätte, wenn die festgesetzten Verpflichtungen durch bezahlte Arbeitskräfte oder Transportunternehmen erfüllt werden müssten.
- (4) Die Vollstreckung der Heranziehung zu den Pflichten nach Absatz 1 richtet sich nach dem Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz (SächsVwVG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614, 913).
- (5) Für Schäden an beweglichen und unbeweglichen Sachen, die durch Maßnahmen der Wasserwehr verursacht wurden, leistet die Gemeinde eine angemessene Entschädigung, soweit der Geschädigte nicht auf andere Weise Ersatz zu erlangen vermag. Die Gemeinde haftet nicht, soweit der Schaden durch Maßnahmen verursacht worden ist, die zum Schutz der Person, der Hausgenossen oder des Vermögens der Geschädigten getroffen worden sind. Ein entgangener Gewinn wird nicht ersetzt.
- (6) Wer ein Hochwasserereignis bemerkt, durch das Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, ist verpflichtet, unverzüglich die Gemeindeverwaltung sowie die Rettungsleitstelle zu benachrichtigen.

§ 6 Hochwassernachrichten- und Alarmdienst

- (1) Die Gemeindeverwaltung sendet unverzüglich nach Eingang einer Hochwassereilbenachrichtigung eine Empfangsbestätigung an das Landeshochwasserzentrum (§ 6 Abs. 2 HWNNAV). Sie informiert sich fortlaufend über die vom Landeshochwasserzentrum eingegangenen Hochwassernachrichten sowie aus allen anderen ihr zugänglichen Quellen (insbesondere Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums, § 7 Abs. 1 Nr. 2 HWNNAV und Anlage 7 VwV HWMO).
- (2) Die Gemeindeverwaltung unterrichtet unverzüglich die Öffentlichkeit im betroffenen Gemeindegebiet über die

Hochwassergefahr, insbesondere die Besitzer oder Eigentümer gefährdeter Grundstücke, Gebäude und Anlagen, die Betreiber von Baustellen und die Einrichtungen, die für die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig sind (§ 5 Absatz 8 Nr. 2 Satz 1 HWNNAV). Nach Mitteilung durch das Landeshochwasserzentrum unterrichtet sie zudem unverzüglich diejenigen Dritten, die den Empfang der Hochwassereilbenachrichtigung nicht gegenüber dem Landeshochwasserzentrum bestätigt haben.

- (3) Die Unterrichtung erfolgt auf der Grundlage eines mit der unteren Wasserbehörde abgestimmten Zustellungsplans (§ 5 Abs. 8 Nr. 2 Satz 2 HWNNAV).
- (4) Die Gemeindeverwaltung hat nach Verpflichtung durch die zuständige Wasserbehörde sicherzustellen, dass geeignete Personen als Pegelbeobachter zur Verfügung stehen (§ 5 Absatz 8 Nr. 5 HWNNAV).

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 124 Abs. 1 SächsGemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - a) bei einer Heranziehung nach § 4 seiner Verpflichtung nach § 5 Abs. 1 nicht nachkommt;
 - b) seiner Pflicht nach § 5 Abs. 6 nicht nachkommt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 50.000 € geahndet werden.
- (3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sind die Gemeinden.

§ 8 Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Eibau, den 11.10.2011



Görke
Bürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Neueibau

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 10. Oktober 2011

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 12.09.2011
3. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 26.09.2011
4. Beschluss zur Auftragsvergabe – Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen
5. Beschluss zur Auftragsvergabe – Sanierung der Außenanlagen an der Sporthalle „Am Kottmar“
6. Beschluss der Wasserwehrsatzung der Gemeinde Eibau
7. Beschluss zur Unterstützung Oberlausitzer Skiverband e.V. – Finanzierung Regionaltrainer Ski Nordisch/Biathlon
8. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Die anwesenden Gemeinderäte, hinzugezogenen Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung sowie die Gäste wurden vom Bürgermeister, Herrn Görke, zur öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau begrüßt.

Der Gemeinderat war mit 13 + 1 Stimmen beschlussfähig.

Zur Tagesordnung gab es keine Änderungen.

zu TOP 2)

Das öffentliche Protokoll der Sitzung vom 12.09.2011 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 26. September 2011

1. Beschluss TA Nr. 42-9/2011

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur teilweisen Überdachung der vorhandenen Terrasse, Eibau, August-Bebel-Str. 48 c.

2. Beschluss TA Nr. 43-9/2011

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Errichtung eines Wintergartens, Eibau, Hauptstr. 219.

3. Beschluss TA Nr. 44-9/2011

Der Technische Ausschuss erteilt der HZ Straßen- und Tiefbau GmbH, Seitenstr. 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, den Zuschlag für die Oberflächenentwässerung OT Walldorf, Spreequellweg/Grenzweg als günstigsten Bieter.

4. Beschluss TA Nr. 45-9/2011

Der Technische Ausschuss erteilt den Zuschlag für das Los 1 – Malerarbeiten, im Feuerwehrdepot Eibau, Jahnstr. 10 e, an den Malerbetrieb Volkmar Wedlich, Hainbergstr. 33, 02730 Ebersbach – Neugersdorf als günstigsten Bieter.

5. Beschluss TA Nr. 46-9/2011

Der Technische Ausschuss erteilt den Zuschlag für das Los 2 – Fliesenlegerarbeiten, im Feuerwehrdepot Eibau, Jahnstr. 10 e, an die Fa. Fliesen Kunze, Zittauer Str. 10 c, 02763 Bertsdorf-Hörnitz als günstigsten Bieter.

zu TOP 4)

Zur Beseitigung der Winterschäden 2010/2011 an kommunalen Straßen hat die Gemeinde Eibau am 01.09.2011 einen Zuwendungsbescheid für das Jahr 2011 in Höhe von 40.318,83 € erhalten.

Es ist vorgesehen, dass dafür Winterschäden im OT Walldorf, Friedensstraße und dem Weg in den Kottmarhäusern beseitigt werden.

Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben und die Unterlagen an 3 Bieter ausgegeben. Zur Submission am 22.09.2011 haben 2 Angebote vorgelegen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH, Oderwitz. Die Firma OSTEG mbH Zittau hat das günstigste Angebot abgegeben.

Beschluss Nr. 99-8/11

Der Gemeinderat Eibau erteilt der OSTEG mbH Zittau, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, den Zuschlag zur Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen in Eibau – Walldorf, Friedensstraße und dem Weg in den Kottmarhäusern als günstigsten Bieter.

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 5)

Die Zuwegungen zur Sporthalle „Am Kottmar“ wurden in den 70-er Jahren mit dem Bau der Sporthalle errichtet und bestehen aus 0,30 x 0,30 m Beton-Gehwegplatten. Durch fehlenden tragfähigen Unterbau sind mit der Zeit Absätze und starke Unebenheiten entstanden. Das Sommerhochwasser 2010 hat zusätzlich erhebliche Schäden durch Unterspülungen der alten Platten verursacht.

Zur Herstellung einer sicheren Zuwegung zu den Eingängen der Sporthalle hat das Ing.-Büro Helbig & Mattick aus Zittau im Auftrag der Gemeinde eine Angebotseinholung nach VOB/A durchgeführt. Die Auswertung liegt vor. Es wurden vier Unternehmen angeschrieben. Das günstigste Angebot wurde durch die Firma HZ Straßen- und Tiefbau GmbH, Ebersbach-Neugersdorf abgegeben.

Die Finanzierung dieser Baumaßnahme erfolgt unter Verwendung der bereits vom Landkreis bewilligten zweckgebundenen Investitionspauschale für das Haushaltsjahr 2011.

Beschluss Nr. 100-8/11

Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma HZ Straßen –und Tiefbau GmbH, Seitenstraße 4 in 02730 Ebersbach-Neugersdorf, den Zuschlag zum Bauvorhaben Sanierung der Außenanlagen an der Sporthalle „Am Kottmar“ als günstigsten Bieter. Dabei handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt.

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 6)

Wie bereits in den Ausschüssen angekündigt und vorberaten hat die Gemeinde nach § 102 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) einen Wasserwehrdienst einzurichten, wenn sie erfahrungsgemäß durch Überschwemmungen gefährdet ist. Aufgrund der August-Hochwasser im vorigen Jahr und der Aufforderung durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Görlitz hat die Gemeinde Eibau eine Wasserwehrsatzung erstellt.

Diese Satzung ermächtigt die Gemeinde, im Hochwasserfall vorrangig die Freiwillige Feuerwehr und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, aber im besonderen Notfall auch Einwohner und Grundstücksbesitzer und Gewerbetreibende zur Gefahrenabwehr heranzuziehen.

Konkrete Handlungsanweisungen im Notfall werden ergänzend zur Wasserwehrsatzung im Alarm- und Einsatzplan dokumentiert. Ein entsprechender Alarm- und Einsatzplan ist separat zu erarbeiten.

Beschluss Nr. 101-8/11

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Wasserwehrsatzung der Gemeinde Eibau in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 7)

Zur Unterstützung des Trainingsbetriebes im bestehenden Skizentrum am Kottmar ist der Einsatz landesgeförderter Regionaltrainer möglich. Ziel der Förderung ist die Talententwicklung in Sachsen. Dies beinhaltet die Nachwuchsgewinnung und Qualitätssicherung des Trainings im Grundlagen- und Aufbautraining. Der Einsatz hauptamtlicher Trainer soll gleichzeitig helfen, die Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Trainingsstützpunkten und Schulen der Einsatzregion Ski Nordisch/Biathlon weiter zu entwickeln.

Die Finanzierung erfolgt durch den Oberlausitzer Kreissportbund und den Skiverband Sachsen e.V. Der Anteil des Oberlausitzer Kreissportbundes wird durch regionale Partnerschaften (Sparkassenstiftung, Landratsamt Bautzen sowie den Kommunen Ebersbach-Neugersdorf, Leutersdorf (Spitzkunnersdorf), Eibau (Walddorf), Großschönau (Waltersdorf), Sohland, Steinigtwolmsdorf (Ringenhain), Bertsdorf-Hörnitz) gesichert, die gesondert vereinbart werden. Die Vereinbarung wird für zwei Jahre abgeschlossen.

Die Gemeinde Eibau beteiligt sich mit 2.000 € in den Jahren 2011 und 2012.

Beschluss Nr. 102-8/11

Der Gemeinderat Eibau beschließt den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Oberlausitzer Kreissportbund e.V. zum Einsatz landesgeförderter Regionaltrainer im Skiverband Sachsen e.V. und beteiligt sich damit an der Finanzierung der Trainerstellen mit 2.000 € jährlich. Die Vereinbarung wird für die Jahre 2011/2012 abgeschlossen.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 8)

Der Bürgermeister informierte zum Besuch in der Partnergemeinde Altensteig mit dem Ortsteil Walddorf sowie zum Schulstandort Oderwitz.

Die Anfragen der Gemeinderäte bezogen sich auf den Winterdienst.

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am Montag, dem **14. November 2011** um 19.30 Uhr im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62 statt.

Die Ausschüsse beraten am **28.11.2011** (Technischer Ausschuss) sowie am **24.11.2011** (Verwaltungsausschuss) jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau, Hauptstr. 62. Die Beratung des Verwaltungsausschusses ist voraussichtlich nichtöffentlich.

Die Tagesordnungen für die öffentlichen Beratungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes Eibau, der Außenstelle im OT Neueibau sowie des Dorfgemeinschaftshauses im OT Walddorf.

Ortschaftsrat Neueibau**Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Ortschaftsrates Neueibau am 04.10.2011**Auf der Tagesordnung stand:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Auswertung der Niederschrift vom 10.05.2011
3. 2. Beratung zum Planungsstand für die Rekonstruktion der Turnhalle Neueibau
4. Allgemeine Informationen
5. Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

zu TOP 3)

Der Ortschaftsrat beschäftigt sich erneut mit der Sanierung der Turnhalle und hat zu dieser Beratung Frau Krowiorsch, als zuständige Sachbearbeiterin in der Gemeindeverwaltung Eibau und Vertreter aus allen Neueibauer Vereinen eingeladen. Frau Künzel bittet Frau Krowiorsch zunächst über den aktuellen Stand der Planung zu informieren.

Frau Krowiorsch: Für die Finanzierung der Bauarbeiten wurde ein Förderantrag im Programm ILE gestellt. Der Antrag lautet „Sanierung Veranstaltungshaus“ und es wurden Baumaßnahmen für eine geschätzte recht hohe Bausumme beantragt. Zwischenzeitlich wurde die Förderrichtlinie geändert, alle Maßnahmen, die bisher im Schulhausbauprogramm gefördert wurden, mussten mit einer hohen Priorität in das ILE-Programm übernommen werden.

Dadurch wurde der Baubeginn für die Turnhalle Neueibau auf 2014 verschoben. Auch die Bausumme wird verringert werden müssen, damit wenigstens die wichtigsten Baumaßnahmen durchgeführt werden können.

Es sollen nochmals die Interessen der Vereine und Nutzer erörtert werden. Mit einem Planungsbüro wurde ein Vertrag abgeschlossen. Eine Bauanalyse ist erstellt und ein erster Nutzungsvorschlag liegt vor.

Die Vertreter der Vereine erhalten das Wort, um ihre Meinung darzulegen.

Der Sportverein Fußball und der Karnevalsclub sind die Hauptnutzer der Turnhalle und werden es auch in Zukunft sein. Das größte Problem ist gegenwärtig das defekte Dach. Deshalb wird die Verschiebung des Baubeginns auf 2014 kritisiert. Die notwendigsten Arbeiten, wie das Dach müssen jetzt gemacht werden, damit der Schaden nicht noch größer wird. Es ist eine Analyse der wichtigsten Arbeiten und deren Kosten notwendig. Notreparaturen bringen nichts mehr.

An der Hinterfront sollte die Ecke zwischen Toilettenanbau und Sportteil durch einen weiteren Anbau geschlossen werden. Dadurch könnten die erforderlichen Umkleidekabinen für den Fußballverein geschaffen und der Zugang zum Saal verbessert werden.

Es muss versucht werden, dass für die dringendsten Arbeiten ein förderunschädlicher, vorzeitiger Baubeginn erwirkt wird. Um ein vernünftiges Gesamtkonzept für die Sanierung erreichen zu können, kann die Gemeinde Eibau auf eine Förderung nicht verzichten. Trotzdem darf das Gebäude nicht weiter verfallen, wenn die Maßnahme immer wieder verschoben werden muss.

zu TOP 4)

Der Spielplatz wird erfreulich gut angenommen. Frau Krowiorsch informiert, dass für die Schaukel bereits ein Auftrag ausgelöst wurde. Das Spielhäuschen befindet sich zurzeit im Bauhof und wird dort in den Wintermonaten überarbeitet und im Frühjahr aufgestellt.

Die Hundetoilette wurde am Parkplatz hinter der Kegelbahn aufgestellt.

zu TOP 5)

Keine Anfragen.

NICHTAMTLICHER TEIL

Kurzinformationen

Steuertermin

15. November

Abfallsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	07.11. 21.11.	07.11. 21.11.	07.11. 21.11.
Biotonne	Di 01.11. 14.11. 28.11.	01.11. 14.11. 28.11.	01.11. 14.11. 28.11.



Gelbe Tonne	21.11.	23.11.	21.11.
Blaue Tonne	24.11.	24.11.	23.11.

Schadstoffmobil

Eibau-Neueibau

Containerstandort an der Turnhalle

Donnerstag, den 17.11. 09.30 – 10.30 Uhr

Eibau

Parkplatz, Mein Dorfladen (ehem. Norma)

Freitag, den 18.11. 09.30 – 11.30 Uhr

Eibau-Walddorf

ehem. Gemeindeamt

Freitag, den 18.11. 12.30 – 13.30 Uhr

Eibau

Parkplatz, Hauptstr. 55

Freitag, den 18.11. 14.00 – 16.00 Uhr

Schiedsstelle – Friedensrichter

Ärger mit dem Nachbarn? Wenden Sie sich an die Schiedsstelle der Gemeinde Eibau. Die Sprechstunde findet am Montag, dem 19. Dezember 2011 in der Zeit von 18 – 19 Uhr im Gemeindeamt Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

Veranstaltungen im Monat November

-Kurzüberblick-

05.-06.11. Kaninchenzüchterverein e.V.
Lokalschau Volkshaus Eibau



11.11. Klub Neueibauer Karnevalisten e.V.
11.11 Uhr Konstituierende Sitzung
des Elferrates mit Schlüsselübergabe am
Gemeindeamt und anschließendem Umzug

12.11. Klub Neueibauer Karnevalisten e.V.
Eröffnungsveranstaltung
Turnhalle Neueibau



26.-27.11. Rassegeflügelverein Neueibau e.V.
Geflügelausstellung Turnhalle Neueibau

26.11. Förderverein zur Erhaltung
der Ev.-Luth. Kirche zu Walddorf e.V.
Weihnachtskonzert der weltbekannten
Sopranistin Deborah Sasson

27.11. Touristinformation Faktorenhof
Wichteln mit dem Fremdenverkehrs-
verein Eibau e.V. auf dem Faktoren-
hof Eibau zum Weihnachtsmarkt



Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

VORANKÜNDIGUNG

Seniorenweihnachtsfeier 2011

Hiermit möchten wir alle Seniorinnen und Senioren aus Eibau und den Ortsteilen Neueibau und Walddorf zu unserer Weihnachtsfeier

**Am Freitag, dem 02.12.2011 um 14.00 Uhr
in das „Volkshaus“ Eibau**

recht herzlich einladen.

Die „Burkauer Musikanten“ werden Sie mit einem Weihnachtsprogramm erfreuen und nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Stollen und Leckereien zum Tanz auffordern. Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung beträgt 2,00 € pro Person.

Gehbehinderte Senioren haben wieder die Möglichkeit sich von zu Hause abholen zu lassen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bis zum 01.12.2011 bei Frau Jakobi: Tel. 03586/780429.

*Ihr Bürgermeister
Michael Görke*

Ein herzliches Dankeschön an unsere MAE-Teilnehmer

Viel zu schnell ist wieder das letzte halbe Jahr vergangen und unsere Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (oder besser 1,20 €-Jobs) sind Ende Oktober wieder ausgelaufen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in vielen Bereichen unserer kommunalen Einrichtungen eingesetzt, in den Kindereinrichtungen, dem Museum, der Feuerwehr, den Sportstätten, der Bibliothek und auch im Bauhof.

Durch ihre tatkräftige Mithilfe haben sie die Arbeit in den Einrichtungen unterstützt und dazu beigetragen, unsere Gemeinde und die öffentlichen Einrichtungen zu verschönern.

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Leider stehen uns ab November nur noch sehr wenige Stellen mit einer kürzeren Dauer zur Verfügung.

*Görke,
Bürgermeister*

*Höhne,
Hauptamtsleiterin*

Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

gesamt: 30.09.2011 4.490 Einwohner

davon **Eibau**

Stand: 31.08.2011 3.073 Einwohner

Anmeldungen: 14

Abmeldungen: 13

Geburten: 0

Sterbefälle: 6

Stand: 30.09.2011 3.068 Einwohner

Neueibau

Stand: 31.08.2011 634 Einwohner

Anmeldungen: 0

Abmeldungen: 1

Geburten: 0

Sterbefälle: 0

Stand: 30.09.2011 633 Einwohner

Walddorf

Stand: 31.08.2011 791 Einwohner

Anmeldungen: 0

Abmeldungen: 3

Geburten: 2

Sterbefälle: 1

Stand: 30.09.2011 789 Einwohner

Bauamt

Winterdienst

Auch in der kommenden Wintersaison erfolgt in der Gemeinde Eibau der Winterdienst entsprechend eines Streuplanes für das Räumen und Streuen mittels kommunaler Technik. In den Ortsteilen Neueibau und Walddorf wird der Winterdienst durch private Unternehmen durchgeführt.

Die Beteiligung der Straßenanlieger wurde in der „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen“ geregelt.

Dabei ist zu beachten, dass Fußwege an unbebauten Grundstücken grundsätzlich durch den Eigentümer des Grundstückes zu räumen und zu streuen sind.

Da sowohl die privaten Unternehmer als auch der kommunale Räum- und Streudienst nicht gleichzeitig auf allen Straßen erfolgen kann, ist es wichtig, dass Anlieger von öffentlichen Wegen und Plätzen ihrer Räum- und Streupflicht unabhängig vom Einsatz der kommunalen Technik werktags (Montag bis Samstag) bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr nachkommen.

Noch eine Bitte: Helfen Sie dem Winterdienst, indem Sie möglichst Ihre Fahrzeuge auf dem Grundstück und nicht auf der Straße stehen lassen.

Und denken Sie daran: Hindernisse, die trotz mehrfacher Hinweise zur Abstandshaltung von 75 cm vom Fahrbahnrand noch nicht beseitigt wurden, stellen eine Gefährdung für die Räumtechnik dar. Im Schadensfall haftet der Grundstückseigentümer bzw. derjenige, der die Hindernisse am Fahrbahnrand abgelegt hat. Hindernisse sind auch überhängende Bäume und Äste auf die Fahrbahn - hier ist unbedingt ein Rückschnitt erforderlich.

Ordnungsamt

Offenhalten von Verkaufsstellen an Adventssonntagen

Hiermit möchten wir unsere Geschäftsinhaber darauf aufmerksam machen, dass gemäß der „Verordnung der Gemeinde Eibau über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen“ alle Geschäfte am **1. und 3. Adventssonntag** in der Zeit **zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr** geöffnet werden können.

Am 2. und 4. Advent müssen die Verkaufsstellen geschlossen bleiben.

Fundsachen

Im Fundbüro Eibau werden zurzeit folgende Gegenstände verwahrt:

Handy „Samsung“ schwarz/orange
 Jeansjacke „Tom Tailor“
 Damenfahrrad „Prince“
 Damenfahrrad „Turmberg“
 Herrenfahrrad „Clipper“
 Fahrradschloss „proFEX“

Eigentümer, die oben genannte Gegenstände vermissen, melden sich bitte im Gemeindeamt Eibau, Zimmer 3.

Wenzel, OA

Wie gut kenne ich meinen Heimatort?



Auflösung des Suchbildes Oktober

Die Sage vom Glassarg wurde durch handwerklich geschickte „ABMer“ auf dem Ringweg um den Kottmar gebaut. Da sich zehn Sagen auf diesem Weg verteilen wurde er von Frau Regel „Sagenpfad“ getauft.

Die richtige Antwort hatte Frau Roselinde Gebauer aus Walddorf eingeschickt und wurde auch als Gewinner gezogen. Gratulation! Die Eibauer Ansichten werden wie immer durch mich zugestellt.

Suchbild November



Auch wenn durch die schwarz-weiß Wiedergabe die grandiose Herbstfärbung verloren geht, kann man sich gut die Farben vorstellen. Und man kann sich ja auch mal den Torbogen aus der Nähe betrachten... Aber wo???

Schreiben Sie bitte Ort, Hausnummer und Straße in den Vordruck auf Seite 19 und geben Sie diesen bitte bis 15. November bei der Gemeindeverwaltung ab.

In den 11. Monat des Jahres entlasse ich Sie mit einem Spruch, der ganz aktuell von einem Griechen sein könnte, nene, er ist von Goethe.

Da ich nicht reich bin, bring' ich dir viel in der Seele mit.

Ihr Frank Münnich

Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Touristinformation/Faktorenhof



Dia-Simultan Vortrag „Neuseeland“ mit Herrn Volkmar Clauß im Faktorenhof

Der DiaSimultanVortrag am **10. November 2011, um 19 Uhr** im Festsaal des Faktorenhofes zeigt Ihnen die Nordinsel von Neuseeland von der äußersten Spitze über Auckland bis Wellington.

Sehen Sie z.B. faszinierende Bilder aus dem Flugzeug von dem dominierenden und eindrucksvollen erloschenen Vulkan Mount Taranaki. Der Name, den die Maori gegeben haben, bedeutet so viel wie „ohne Vegetation“.

Die Nord- und Südinsel wird durch einen ca. 35km langen Meeresstreifen - die Cookstraße - voneinander getrennt. Den Kern der Nordinsel bildet ein vulkanisches Hochland mit aktiven Vulkanen.

Zudem erfahren Sie mehr über die Ureinwohner von Neuseeland, die Maori. Sie kamen als Erste vor über 1000 Jahren in Waka Hourua (Reisekanus) von Hawaiki, dem Heimatland ihrer Vorfahren. Heute machen die Maori 14 Prozent der Bevölkerung aus. Ihre Sprache und Kultur haben einen wichtigen Einfluss auf alle Aspekte des Lebens in Neuseeland. Genießen Sie den Abend mit außergewöhnlichen Eindrücken und Erfahrungen.

Vorverkauf: 4,50 Euro

Abendkasse: 5,00 Euro

Kartenvorverkauf ab 01. November 2011 in der Touristinformation im Faktorenhof Eibau, Hauptstraße 214a, Tel. 03586/702051.

Mundarttheater Sohland im Faktorenhof in Eibau

„Anne aale Dummheit“ von Hermann Klippel

oder wie der hochdeutsch sprechende Bürger sagt „Eine alte Dummheit“, ein Stück von Hermann Klippel.

Aber egal, ob Hochdeutsch oder Mundart, es ist was es ist und wer hat nicht auch schon davon gehört oder es gar selbst erlebt.

Die Verwicklungen zwischen zwei Männern und einer Frau (können) einen auch noch nach 20 Jahren in Gestalt eines Jungen begleiten... es ist ein heiterer Schwank, der menschliche Schwächen, Fehlritte und Laster, Narrheit und Schelmerei, der Liederlichkeit und Gaunerei an den Pranger stellt.

Die Lachmuskeln werden begeistert sein und so laden wir alle ein mit den Worten

Kummt oack rei und satz'ch oack hie, am Samstag, dem **19. November 2011 um 19:00 Uhr** im historischen Festsaal des Faktorenhofes.

Kartenvorverkauf ab 01.11.2011 Eintritt: 5,50 Euro

Touristinformation im Faktorenhof Eibau, Hauptstraße 214a, Tel. 03586/702051.

Alle Jahre wieder... Noch kein Weihnachtsgeschenk? - Wir haben die Idee!

Ein kulinarischer Abend der besonderen Art am Samstag, dem 14. Januar 2012 im Faktorenhof.

Die Einstimmung auf den intellektuellen Genuss beginnt in der Gaststätte „Eibauer Brauhaus im Faktorenhof“ und danach genießen Sie gestärkt den Abend im Festsaal des Faktorenhofes mit dem Kabarettisten Stefan Linke. In der Pause steht Ihnen ein Freigetränk zum Entspannen der Lachmuskeln zusätzlich zur Verfügung.

Stefan Linke aus Leipzig präsentiert

„An Worten satt- ein kabarettistischer EINTOPF“

Dass sich Kabarettisten nicht erst seit Bastian Sicks Mega-Erfolg mit scharfem Witz gegen Sprachschludereien und -schlampereien wehren, zeigt der Satiriker und Kabarettist Stefan Linke in seinem Programm.

In seinem „Eintopf“ finden sich Wortwitz und -akrobatik, gewürzt mit Gedichten, Palindromen und Kalauern des Altmeisters der deutschen Sprache und Publikums Lieblings Hansgeorg Stengel. Mit Hansgeorg Stengel wirkte Stefan Linke gemeinsam auf vielen bekannten Bühnen.

Diesen Veranstaltungshit im neuen Jahr inkl. Abendessen erhalten Sie für nur

25,- Euro pro Person

Das Kabarett kann auch separat gebucht werden zum Preis von 12,00 Euro pro Person.

Kartenvorverkauf ab 01.12.2011 in der Touristinformation im Faktorenhof Eibau, Hauptstraße 214a, Tel. 03586/702051.

Museum



Fotoausstellung auf dem Beckenberg

Die gegenwärtig im Heimat- und Humboldtmuseum auf dem Eibauer Beckenberg laufende Ausstellung des Bernstädter Fototeams zeigt stimmungsvolle Natur- und Landschaftsfotografien, die durchaus auch als Anregung für die eigene Beschäftigung mit diesem interessanten und reizvollen Hobby dienen können.



Das Fotografieren ist in den vergangenen Jahren zu einem Kinderspiel geworden und durch die moderne Digitaltechnik für jedermann beherrschbar. Allerdings sind die Ansprüche, die der Einzelne an das Metier stellt sehr unterschiedlicher Art. Wer sich ernsthaft mit der Fotografie beschäftigt, ist immer auf der Suche nach passenden Motiven und hat sprich-

wörtlich „den Sucher immer vor der Linse“. Es ist anerkennenswert, sich mit den Ergebnissen an die Öffentlichkeit zu wagen. Geteilte Freude ist doppelte Freude. So geht es auch den Fotofreunden, die sich mit ihrem gemeinsamen Hobby am Bernstädter Heimatmuseum organisiert haben und dort bereits zum zweiten Male einen eigenen Fotokalender zum Verkauf anbieten.

Neugierig geworden? Noch bis zum 20. November bietet sich im Eibauer Museum die Möglichkeit, die Fotoarbeiten zu sehen und sich dabei neu auch für den Umgang mit dem eigenen Fotoapparat inspirieren zu lassen.

Vorinformation: Weihnachten auf dem Beckenberg – Eisenbahn zur Weihnachtszeit

Auch für das diesjährige Weihnachtsfest bereiten die Mitarbeiter des Eibauer Museums eine Weihnachtsausstellung vor. Die kleine Sonderschau widmet sich dem Thema Eisenbahn und zeigt neben Eisenbahnfotos und Fahrzeugmodellen kleine Modellbahnanlagen, einen Jahrmarkt sowie Exponate aus der Reichsbahnzeit.

Die Weihnachtsausstellung wird von den Eisenbahnfreunden Joachim Reinisch, Frank Krems sowie dem Modelleisenbahnclub Seiffenhennersdorf e.V. gestaltet und kann vom **26. November 2011 bis 8. Januar 2012** besichtigt werden.

Öffnungszeiten:

tgl. außer Mittwoch 9 – 12 / 13 – 17 Uhr, an den Wochenenden und feiertags 13 – 18 Uhr
(Dezember / Januar nur bis 17 Uhr).

Kindertageseinrichtungen



KINDERLAND – Sachsen e.V.

Tharandter Str. 3, 01159 Dresden

Tel.: 0351/ 422 84-0, E-Mail: kontakt@kinderland-sachsen.de

Stellenanzeige 2011/ 10/ 01

Folgende Position im KINDERLAND-Sachsen e.V. ist ausgeschrieben.

Verwaltungsmitarbeiter/in

- Anforderungen:
- selbstständige Erledigung von Verwaltungsaufgaben für 3 Kindertagesstätten
 - termingerechte Zuarbeiten für die Geschäftsstelle in Dresden
 - enge Zusammenarbeit mit den Leiterinnen der Einrichtungen und deren Unterstützung im Bürobereich
 - Schriftverkehr, Arbeit am Computer mit Word, Excel und Power Point
- Erwartet werden:
- strukturierte Arbeitsweise
 - Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf
 - soziale Kompetenz, hohes Engagement, Teamarbeit, Flexibilität, Ehrlichkeit, Korrektheit, Zuverlässigkeit

Einsatzort: Eibau

Team: 2 Kindertagesstätten / 1 Hort

Beginn: 01.01.2012

Arbeitszeit: 24 Std./Woche

Gehalt: nach Tarif (AVB des DPWW)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Geschäftsleitung, Frau Dr. Merker, möglichst über die angegebene E-Mail-Adresse!

Kindergarten „Märchenwald“, OT Walddorf



Herzliche Einladung



Am Freitag, den **4. November 2011**, führen wir unseren traditionellen Lampionumzug durch und möchten alle Freunde unseres Märchenwald – Kindergartens herzlich dazu einladen.

Beginn ist 18.00 Uhr am Rundteiler unserer Einrichtung. Für das leibliche Wohl wird Bestens gesorgt und wir großen Märchenwaldbewohner freuen uns über recht viele Gäste. Bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Walddorf, möchten wir uns bereits im Vorfeld für ihre Bereitschaft zur Absicherung der Veranstaltung bedanken.

Für Interessierte:

So arbeiten wir im Kindergartenjahr 2011/2012

Die Kapazität unserer Einrichtung beträgt 30 Krippenplätze und 55 Kindergartenplätze.

Aufgeteilt werden die Kinder in zwei Krippengruppen und drei Kindergartengruppen. Wir möchten die Mädchen und Jungen laut unserer Konzeption, altersnah betreuen. Das bedeutet, wir mischen die Kinder nicht sondern versuchen immer Kinder mit ungefähr ähnlichem Alter in eine Gruppe aufzunehmen.

In diesem Kindergartenjahr arbeiten zehn Erzieherinnen in Teilzeitbeschäftigung in unserer Einrichtung.

- Große Gruppe - Bärenkinder
- Mittelgruppe - Igelkinder
- Jüngste Gruppe - Hasenkinder
- 1. Krippengruppe - Entenkinder
- 2. Krippengruppe - Mäusekinder

Bis zum Schuljahresende sind alle Plätze unserer Einrichtung ausgelastet.

Vielen Dank den Eltern, die ihre Kinder täglich in unsere Obhut bringen.

Wir wünschen uns ein schönes Kindergartenjahr 2011/2012 !
Von Herzen, die großen „Märchenwaldbewohner“!

Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau



Ein schönes Fest - ohne Regen - aber sehr kalt, war unser Herbstfest unter dem Motto „Flenntippl“. Mit einem kleinen Programm stellte sich die Interessengemeinschaft Musik sowie die Tanzkinder der Kreismusikschule vor. Viele gaben sich große Mühe um dem Motto gerecht zu werden. Rüben wurden ausgehöhlt, Kürbisse toll verziert und mitgebracht. Im Spielzimmer konnten die Kinder Holzfiguren basteln und eine Fühl- und Taststrecke ausprobieren. Eine Disco lockte ins Bewegungszimmer. Zum Abschluss gab es den schon traditionellen Lampion- und Fackelumzug. Wir sagen hiermit recht herzlich Dankeschön jedem der zum Gelingen mit beigetragen hat:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| der Feuerwehr | dem Kretscham |
| der Münch-Brauerei Eibau | |
| dem Hortaktiv | Frau Waldstein |
| dem OBI | Frau Pufe mit ihrem Team |
| Frau Richter | Frau Dießner |



Nach diesem schönen Fest starteten wir in die Ferien. Wie gewohnt berichten unsere Ferienreporter: Basteln mit dem Kinderland Sachsen e.V. ist für uns immer ein Erlebnis. Diesmal konnten wir verschiedene Sachen aus Holz gestalten. Zum Glück meinte es das Wetter gut mit uns und so gingen wir Drachen steigen. Viele von uns dachten schon, 'meinen Drachen werde ich wohl allein nie zum fliegen bringen'. Aber der Wind ließ alle Drachen hoch in die Herbstsonne fliegen.



Fotos: Freizeithort „Sonnenschein“

Ein Höhepunkt der Woche war der Theaterbesuch bei „Zwerg Nase“. Im Puppentheater ging es diesmal zu wie in der echten Küche. Zwerg Nase kochte richtig, dass einige von uns schon Appetit bekamen. Nach der Vorstellung hatten dann alle großen Hunger und freuten sich auf das Mittagessen. Sportlich ging es weiter. Gemeinsam mit den Kitas waren wir „sportlich wie der Igel“. Genau wie er häuften wir einen Blätterhaufen als Wohnung an, sammelten Wintervorräte, turnten über Stock und Stein, es gab Alarm im Igelhaus und nach dem Winterschlaf wurde sich rhythmisch bewegt. Nach so viel Anstrengung gab es natürlich eine Stärkung sowie eine Urkunde. Die Kita Eibau überreichte einen selbst gebackenen Igel. Dieser wurde von uns mit viel Freude verteilt. Nach so vielen Erlebnissen stellten wir Freitag unser Lieblingsspielzeug vor und verbrachten eine lustige, gemütliche Videostunde.

Die zweite Woche wird bestimmt genauso schön: bei einer Herbstwanderung, dem Besuch des Senkenbergmuseums Görlitz, mit Herbstbasteln, dem Zittauer Salzmannchen und hoffentlich schönem Wetter zum Drachensteigen.

Zu unserem **Adventsfest** gemeinsam mit der Grundschule am **01.12.2011** im Volkshaus laden wir recht herzlich ein. Es erwartet Sie ein buntes Weihnachtsprogramm gestaltet von den Kindern, Bastelstation mit dem Kinderland Sachsen e.V., Plätzchenverkauf sowie Kaffee und Kuchen uvm.

Pestalozzi-Grundschule

Hallo, liebe Leser,
die ersten acht Schulwochen sind nun schon Geschichte, sie waren sehr abwechslungsreich und die Kinder konnten mir wieder sehr viel erzählen. Für unsere neuen Schüler war es besonders spannend und anstrengend.

Aus den 2. Klassen wurde mir Folgendes berichtet:

Am 26. September 2011 nutzten wir, die Klassen 2a und 2b, das wunderschöne Spätsommerwetter und machten unseren ersten Wandertag im neuen Schuljahr.

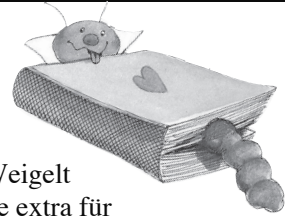
Los ging es mit dem Bus bis zur Kottmarschenke. Von dort aus führte uns der „Sagenpfad“ rund um den Kottmar. Auf den „Sagentafeln“ erfuhren wir viel Wissenswertes aus früherer Zeit, über geheime Zauberkräfte und den Zwerg an der Spreequelle. Wir staunten sehr, dass sich sogar der Teufel in unserer Gegend niederlassen wollte. Natürlich gehörte auch eine Rast zu unserer Wanderung, bei der sich jeder mit dem leckeren Frühstück aus dem Rucksack stärkte. Mittags fuhrten wir dann wieder mit dem Bus zurück. Es war ein wunderschöner Tag – mit vielen Sonnenstrahlen – für uns.

Kurz vor den ersten Ferien in diesem Schuljahr konnte ich beobachten wie Frau Mitschke von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien am 7. Oktober 2011 ein riesiges buntes Paket in unsere Schule brachte. Damit ging sie zu unseren Jüngsten. Sie erkundigte sich, wie es den Schulanfängern in der Schule gefällt und ob sie schon viel und fleißig gelernt haben. Dann wurde die große Kiste geöffnet und darin war für jeden Schulanfänger ein kleines Überraschungspäckchen.



Die Kinder freuten sich sehr und bedankten sich. Frau Mitschke wünscht weiterhin viel Spaß und alles Gute.

Toller Unterricht in der Eibauer Bibliothek



Wir Schüler der Klasse 2b hatten am 05.10.2011 Unterricht der ganz anderen Art. Wir durften zu Frau Weigelt in die Bibliothek kommen. Sie hatte extra für uns geöffnet. Erstaunt hörten wir, dass man nicht nur Bücher ausleihen kann. Trotzdem sind Bücher die Hauptsache und es gibt für unser Alter jede Menge davon. Frau Weigelt stellte uns ein lustiges Kinderbuch vor. Sie erklärte uns auch, dass man die ausgeliehenen Sachen sorgsam behandeln muss, damit jeder Freude daran hat. Zum Schluss konnten wir uns selber umsehen und unsere Neugierde befriedigen. Allen hat es großen Spaß gemacht. Danke Frau Weigelt!

Die Schüler der Klasse 4 haben sich im Rahmen des Deutschunterrichtes mit dem Thema „Alle meine Freunde“ beschäftigt. Das Staatsministerium für Kultus und Sport hat zu der Thematik zu einem Wettbewerb aufgerufen und daran möchte sich die Klasse 4 mit ihren tollen Ergebnissen beteiligen. Vorab schon von einigen Mädchen eine kleine „Kostprobe“

Cara Basche

*Weiß ich nicht weiter, lass ich mir helfen,
Freunde soll'n geflogen kommen.
Nicht alleine sein, Geheimnisse verraten,
lachen und reden, das muss sein!*

*Malen und basteln, tolle Dinge tauschen,
für die Schule üben und Spiele spielen,
das macht nur mit Freunden Spaß.
Mit Freunden überwind ich meine Angst gschwind.*

*Geld gibt man aus,
Freunde sind für immer da.
Man kann sie nicht kaufen
und auch nicht in einem Katalog bestellen
wie neue Anziehsachen.
Freunde sind sehr wichtig,
jeder sollte aufpassen, dass er sie behält!*

Leoni Tietze

*Jeder Mensch braucht einen Freund
zum Spielen, zum Lachen
Und auch zum Faxen machen.*

*Jeder Mensch braucht einen Freund
Auch wenn die Sonne mal nicht scheint.
Zum Beispiel wenn ich weine,
dann bin ich nicht alleine.*

*Auf einen Freund kann ich mich verlassen.
Und auch ich darf ihn nicht sitzen lassen.
Mit Freunden teilt man Freud und Leid
und ist zu jeder Zeit bereit,
gemeinsam durch dick und dünn zu gehen
und viele Abenteuer zu bestehen.*

Fabia Kluttig

*Freunde brauche ich viele,
zum Lachen, Toben und für Spiele.
Bin ich traurig und hab Sorgen,
kann ich gleich ihn fragen,
nicht erst morgen.*

*Will mich einer mal verhauen,
kann ich auf meine Freunde bauen.*

Nancy Pietschmann

*Freunde zu besitzen ist etwas sehr kostbares,
so kostbar wie ein funkelnder Kristall im Sonnenschein.*

Wer keine Freunde hat, ist einsam im Leben.

*Mit Freunden beginnt jeder Tag ein besonderer
zu werden.*

*Wahre Freundschaft erkennt man erst,
wenn man in Not ist.*

*Was man von einem Freund erwartet,
sollte man selbst bereit sein zu geben.*

Nun, nach den Herbstferien, sind alle schon wieder fleißig dabei Lieder und Gedichte zu lernen und vieles andere vorzubereiten. Am 1. Dezember 2011 wird es im Volkshaus wieder ein Adventsfest gemeinsam mit dem Hort und dem KINDERLAND-Sachsen e. V. geben. Dazu möchten wir schon heute herzlich einladen.

Ich wünsche auch im November schöne
Tage und viele tolle Erlebnisse



Geburtstage im November

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat in Eibau am:

04.11.	Frau Elsa Hase	zum 80.
08.11.	Frau Gerda Eifler	zum 90.
08.11.	Frau Elli Röttig	zum 80.
17.11.	Herrn Karl Neitzel	zum 91.
19.11.	Frau Johanna Zagorski	zum 80.
20.11.	Frau Ursula Rührich	zum 80.
24.11.	Frau Liesbeth Grabsch	zum 91.
25.11.	Herrn Reiner Wiedmer	zum 75.
28.11.	Herrn Otto Riedel	zum 94.

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

03.11.	Frau Herta Gründer	zum 91.
12.11.	Frau Käthe Höhne	zum 75.
21.11.	Herrn Bernd Gubig	zum 75.

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

06.11.	Frau Rosemarie Knüpfer	zum 80.
28.11.	Frau Gertrud Wilhelm	zum 92.



Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat **N o v e m b e r 2011** zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein

Mittwoch, den 09.11.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
B o w l i n g

Dienstag, den 15.11.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
B e w e g u n g s t r a i n i n g

Donnerstag, den 24.11.

14.00 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
Plausch zur Kaffeetafel – Anschließend Modenschau mit seniorengerechter Herbst- und Wintermode präsentiert von Frau Kautz aus Bautzen.

Montag, den 28.11.

09.30 Uhr Kretscham Eibau: Fahrt zur Wassergymnastik in das Trixi – Bad Großschönau mit Voranmeldung bei Frau Pietsch, Telefon 705040 (bitte bis spätestens Samstag, den 26.11. Rückmeldung)

Ihre Seniorinnenbetreuerin

OT Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

es ist kaum zu glauben, aber das Weihnachtsfest zieht uns schon jetzt in seinen Bann. Nicht nur in den Geschäften gibt es schon Pfefferkuchen und andere Sachen, sondern auch bei uns können Sie in unserer nächsten Veranstaltung etwas Schönes für Ihre Lieben oder für sich selbst kaufen. Frau Hummel aus der Drogerie in Herrnhut bereitet für Sie schöne und preiswerte Geschenke vor. Lassen Sie sich überraschen! Wir treffen uns dazu am Mittwoch, dem **09. November 2011 um 14.30 Uhr** im „Waldkretscham“.

Kaffee, leckeren Kuchen und Schnitten lassen wir uns schmecken. Danach werden die Geburtstagskinder mit Karte, Blumen und Gesang geehrt.

An diesem Nachmittag wird für die Lichtelfahrt kassiert. Die Lichtelfahrt findet am Dienstag, dem 29. November 2011 um 12.45 Uhr ab „Waldkretscham“ statt und führt uns nach Ludwigsdorf in die „Kunstmühle“ zum Preis von 27,00 €. Änderungen bitte bei Helga Schmidt melden (Telefon: 311467).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – Ihre 5 Lichtl-Frauen



Kegeltermine:

- jeweils Dienstag, 14 Uhr im „Waldkretscham“
1. Gruppe am 08.11.2011
2. Gruppe am 22.11.2011

Vereinsmitteilungen

Kaninchenzüchterverein e.V.

Eibau-Walddorf S 132



Der Kaninchenzüchterverein führt seine diesjährige Lokalschau traditionsgemäß am **05. und 06. November 2011** im Volkshaus Eibau durch. Wir freuen uns, neben Züchtern aus anderen ostsächsischen Vereinen und dem Wienerclub Oberlausitz auch wieder tschechische Zuchtfreunde mit ihren Tieren begrüßen zu können. Neben dem Tierversuch, einer großen Tombola und der Keramik-Malstraße wird es auch einen Imbiss geben, der für das leibliche Wohl der Gäste sorgt. Die Ausstellung ist am **05.11. von 9-18 Uhr** und am **06.11. von 9-16 Uhr** geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Mitglieder des Kaninchenzüchtervereins

Klub Neueibauer Karnevalisten e.V.

„Durch Neueibau klingt's wie
Donnerhall, wir feiern wieder Karneval!“

**Der KNK, Klub Neueibauer Karnevalisten, startet
in die 32. Session!**

Am **11.11.2011, um 11.11 Uhr**, findet in der Turnhalle Neueibau die konstituierende Sitzung mit anschließender Schlüsselübergabe durch die Gemeinde Eibau statt. Danach startet der jährliche Festumzug durch Neueibau. Dieser führt von der Turnhalle, entlang der Hauptstraße, weiter auf Dorfstraße, vorbei an befreundeten Unternehmen, wieder zur Turnhalle Neueibau. Der KNK freut sich schon auf viele Schaulustige am Straßenrand.

Am **12.11.2011** startet um **19.19 Uhr** die Eröffnungsveranstaltung! Im „Neu“ dekorierten Saal der Turnhalle Neueibau wird das Thema der 32. Session verkündet! Das Publikum erwartet das neue Programm des KNK sowie die Eröffnungsparty mit „Olaf & die Oberländer 100% Live“ und der „Phon- Diskothek Zittau“.



Der Klub Neueibauer Karnevalisten freut sich auf seine Gäste und begrüßt alle mit:

„Hau ock rei“!

Karten erhältlich bei:

Filialen der Bäckerei Füßel, Turnhalle Neueibau, Renger Ilona Eibau Hauptstraße, Haus der Dienste Eibau Hauptstraße, Haushaltswaren Neugersdorf Hauptstraße, Spedition Hamann.

Nähere Infos erhalten Sie unter Turnhalle Neueibau 03586/386863!

KINDERLAND-Sachsen e. V. aus „Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Oberland“



Angebote für Eltern

Am 15. November 2011 findet in Eibau, Schulstraße 1 (Hortgebäude) von 18:30 Uhr – 20:00 Uhr ein Vortrag zum Thema:

„Kinderunfälle im Haushalt und die 1. Hilfe“

mit Frau Dr. Jentsch vom DRK - Löbau statt.

Frau Dr. Jentsch berichtet über die Gefahren der häuslichen Unfälle an Beispielen und zeigt erste Hilfsmaßnahmen den Eltern. Hierzu sind alle interessierten Eltern herzlich eingeladen

Leiterin Annelie Diesner

Ski-Club Kottmar e.V.



Schnuppervormittag beim Ski-Club Kottmar

Ihr seid sportbegeistert und bewegt Euch gern an der frischen Luft? Dann kommt am Samstag, den **05. November von 10.00 – 11.00 Uhr** zu unserem Schnuppervormittag. Treff ist das Skiheim am Kottmar. Ihr erhaltet an diesem Vormittag einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben und das Training junger Skisportler. Für uns steht eine vielseitige allgemeine sportliche Ausbildung im Vordergrund. Wir haben einige Stationen für Euch vorbereitet, wo Ihr Eure Fähigkeiten zum Beispiel bei Gleichgewichtsübungen, im Skiroller fahren oder bei Trockenübungen zum Skispringen testen könnt. Zieht daher sportliche, dem Wetter angepasste, Kleidung an und bringt feste Turnschuhe mit, um selbst einige Sachen auszuprobieren. Weitere Informationen erhaltet Ihr unter www.sc-kottmar.de.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Skiclub Kottmar



Sportler der AK 7 – AK 9 des Skiclubs beim Skirollertraining

Foto: Verein

SV Neueibau e.V.



Liebe Fußballfans und Fans des SV Neueibau e.V.,

jede Stimme zählt! Unser Verein SV Neueibau e.V. hat die Chance, 1000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen. Denn wir machen bei einer großen Vereins-Spendenaktion im Internet mit! Unter dem Motto „DiBaDu und Dein Verein“ spendet die ING-DiBa je 1000 Euro an die beliebtesten 1000 Vereine. Welche das sind, bestimmen die Internetnutzer mit ihrer Stimme – also auch Du/Ihr/Sie! Also gleich abstimmen: www.ing-diba.de abstimmen !

Bis zum 15.11.11 darf jeder Internetnutzer 3 Stimmen vergeben. Man kann seine 3 Stimmen auch nur einem Verein geben – wir freuen uns, wenn Du/Ihr/Sie uns mit allen 3 Stimmen unterstützt(en)!

Neben den Fußballmannschaften im Männerbereich legen wir großes Augenmerk auf unsere Nachwuchsarbeit. Ohne finanzielle Unterstützung von „Außen“ ist das Alles nicht umsetzbar. Und so wären 1000 Euro für den SV Neueibau e.V. eine wunderbare Sache!

Herzlichen Dank für Ihre/Eure tatkräftige Unterstützung!

*Daniel Künzel
Präsident*

Und hier noch die „Heimspielansetzungen“ für den Monat November:

1. Männermannschaft:

Samstag, 12.11.11, 14.00 Uhr, gegen Herrnhuter SV 90

Samstag, 26.11.11, 13.30 Uhr, gegen VfB Zittau II

2. Männermannschaft:

Samstag, 12.11.11, 12.00 Uhr, gegen FC Schönau-Berzdorf

Samstag, 26.11.11, 11.30 Uhr, gegen FSV Oderwitz 02 II.

Altherren:

Sonntag, 06.11.11, 10.00 Uhr, gegen Spg Horken Kittlitz

Sonntag, 13.11.11, 12.00 Uhr, gegen FCO Neugersdorf

C-Junioren: (in 11/11 keine Heimspiele)

D-Junioren:

Samstag, 12.11.11, 10.00 Uhr, gegen SG Leutersdorf

E-Junioren:

Samstag, 12.11.11, 09.00 Uhr, gegen Spg Oppach/Neusalza-Spremberg

F-Junioren:

Samstag, 05.11.11, 09.00 Uhr, gegen Spg Obercunnersdorf/Großschweidnitz/Leutersdorf

SG Fortschritt Eibau – Abt. Gewichtheben



Sachsenmeisterschaften

An den Sachsenmeisterschaften der Gewichtheber im vogtländischen Plauen nahmen sechs Athleten der SG Fortschritt Eibau teil. Fünfmal konnte der Sachsenmeistertitel errungen werden und einmal Platz 3. Den besten Eindruck hinterließ Philipp Scholte, der nach der verpassten Qualifikation für die Junioreneuropameisterschaften die Gewichtsklasse gewechselt hatte und sich einen spannenden Kampf mit seinem Trainingskameraden am Bundesstützpunkt Christoph Pichler (Chemnitz) lieferte. Mit 92 kg im Reißen und 130 kg im Stoßen konnte er in beiden Disziplinen neue Bestwerte liefern. Steve Burkhardt arbeitete an der Grenze seiner derzeitigen Leistungsfähigkeit und überzeugte mit drei gültigen Reißversuchen und 138 kg. Mit Kampfgeist beförderte er im Stoßen 155 kg im zweiten Versuch und konnte sich den Titel sichern. Die anderen Eibauer Heber zeigten sich mit vielen ungültigen Versuchen und bekamen deutlich die Leistungsreserven für die erst begonnene Saison aufgezeigt.

Deutsche Meisterschaften

Zum Höhepunkt des nationalen Gewichthebens trafen sich die leistungstärksten Heber Deutschland im badischen Forst zu ihren Meisterschaften. Mit dabei fünf Athleten der SG Fortschritt Eibau. Die wertvollste Leistung erbrachte wieder einmal Anett Goppold, die in ihrer Gewichtsklasse bis 69 kg Körpergewicht nichts anbrennen ließ. Zum 12. Mal und seit 2002 ununterbrochen wurde sie Deutsche Meisterin, mit mehr Abstand zur Konkurrenz als je zuvor (44 kg im Zweikampf). Was aber noch wichtiger ist: Mit sechs perfekten Versuchen und am Ende 92 kg im Reißen und 113 kg im Stoßen empfahl sie sich für die Teilnahme an ihren dann dritten Weltmeisterschaften. Der Bundestrainer Frauen wird aber erst zwei Wochen vor dem Weltchampionat endgültig über die Teilnahme entscheiden, denn auch die anderen infrage kommenden Frauen konnten überzeugen... Die andere Eibauer Frau Johanna Walzak überzeugte ebenfalls. Gegen die in die Klasse bis 58 kg aufgerückte Julia Rohde

hatte sie zwar keine Chance, konnte aber mit fehlerfreien Reißen und zwei gültigen Versuchen im Stoßen, die nach dem Reißen auf Platz zwei liegende Berlinerin Rozycki noch abfangen und sich so den Vizemeister im Zweikampf sichern. Philipp Scholte nahm die Meisterschaft als Zwischenstation auf dem Weg zu den Jugendmeisterschaften im November. Sein gleichaltriger Trainingskamerad Christoph Pichler (Chemnitz) war sein härtester Konkurrent. Die beiden 18jährigen bestimmten das Geschehen. Während Christoph das Reißen mit Bestleistung (103 kg) für sich entscheiden konnte, dominierte Philipp das Stoßen. Das reichte jedoch nicht für den Zweikampftitel, den sich der Chemnitzer vor Philipp holte. Steve Burkhardt musste seine ganze Routine hervorholen, um seinen Trainingsrückstand aufgrund eines Infektes zu kompensieren. Mit sechs kampfstarken Versuchen gelang ihm dies hervorragend. Für ihn im Zweikampf der sechste Platz ebenso wie für Stefan Wenke, dem an diesem Tage überhaupt nichts gelingen wollte. Mit 125 kg und 165 kg konnte er jeweils nur die Anfangsversuche in die Wertung bringen. Ein Extra-Bonbon gab es dann noch in der Vereinswertung. Hinter dem Chemnitzer AC und dem Berliner TSC war die SG Fortschritt Eibau der drittbeste Verein Deutschlands bei diesen Meisterschaften. Die wertvollste Männerleistung erbrachte nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Matthias Steiner, der für den Chemnitzer AC startende Eibauer Tom Schwarzbach. Mit Bestleistung im Reißen von 154 kg und dazu 196 kg im Stoßen gewann er nicht nur unangefochten die Klasse bis 85 kg, sondern konnte auch die beste Relativleistung mit 181 Punkten erzielen. Damit zeigte er einen sehr guten Vorbereitungsstand für die Weltmeisterschaften im November.

Sachsenmeisterschaften

Mit der vollen Beteiligung von 12 Nachwuchshebern der SG Fortschritt Eibau wurden die Sachsenmeisterschaften der C/D/E-Jugend in Plauen durchgeführt. Mit 74 Teilnehmern aus neun Vereinen war eine Rekordzahl am Start. In den Übungen Reißen (tw. auch Stoßen), 30m-Sprint, Schlussdreisprung, Kugelschocken und Bankdrücken wurde in 11 Konkurrenzen um die Medaillen gekämpft. Gold holte sich die 12-jährige Walddorferin Pauline Walzak. Bestleistungen im Reißen von 23 kg und im Stoßen mit 30 kg waren die Grundlage ihres Erfolges. Völlig unerwartet aber hochverdient siegte der Leutersdorfer Tristien Mittrach in der Gruppe 2001/2. Durch erstmals gemeisterte 17 kg im Reißen sowie Bestleistungen im Sprint und Schocken konnte er sich hauchdünn an der Spitze behaupten. Silbermedaillen gab es für Paul Berndt und Mareike Ranger. Paul verpasste den Führenden in der Gruppe 2001/1 nur knapp mit sieben Punkten und wird in Zukunft darum kämpfen, ganz an die Spitze zu gelangen. Für Mareike war es ein schmeichelhafter zweiter Platz, hatte sie doch in den vergangenen Wochen mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Bis zu den in vier Wochen stattfindenden Deutschen Meisterschaften gibt es noch viel zu tun, um sich auch gegen die nationale Konkurrenz behaupten zu können. Bronze ging an Jessika Köhler (wbl. D-Jugend), die in allen sechs Disziplinen mit beträchtlichen Verbesserungen ihrer Bestleistungen überzeugte. Kein Mädchen sprang an diesem Tag weiter als sie (6,77 m) und keine warf die Kugel in die Nähe ihrer 11,04 m. Die zweite Bronzeplakette ging an den Eibauer Nico Berger der in der Gruppe 2001/1 startete. Auch er konnte sich in allen Übungen Bestwerte ins Protokoll schreiben lassen.

Mit acht Punkten Rückstand belegte Carol Mittrach (1997) den undankbaren vierten Rang ebenso wie sein zwei Jahre jüngerer Bruder Patrice (1999). Auch die Geschwister Nancy (wbl.D-Jugend) und Erik Ludwig (2001/3) mussten sich mit dem vierten Platz zufrieden geben, was nicht leichtfiel, umso mehr, da die Abstände zu den jeweils vor ihnen liegenden sehr klein waren. Komplettiert wurde das Feld durch zwei sechste Plätze von Peter Berndt (1998) und Anton Arlt (1999). In der Mannschaftswertung konnte die erste Eibauer Vertretung ihren zweiten Platz festigen.

Alexander Preußler

Sportinformationen



Sporthalle „Am Kottmar“

Faustball

Samstag, 05.11.	14.00 – 17.00 Uhr	Turnier Walddorf Männer I
Samstag, 19.11.	10.00 – 13.00 Uhr	Turnier U18/U16
Sonntag, 20.11.	10.00 – 13.00 Uhr	Turnier Walddorf Frauen
Samstag, 26.11.	10.00 – 13.00 Uhr	Turnier U10
Sonntag, 27.11.	10.00 – 13.00 Uhr	Turnier Walddorf Männer II
	14.00 – 17.00 Uhr	Turnier Ü60

Handball

Sonntag, 06.11.	9.00 Uhr	F/Jgd. E HV Eibau – Koweg Görlitz
	10.30 Uhr	F/Jgd. E OSV Zittau – TSV Niederoderwitz
	11.30 Uhr	F/Jgd. E OSV Zittau – Koweg Görlitz
	12.15 Uhr	F/Jgd. E HV Eibau – TSV Niederoderwitz
Samstag, 12.11.	12.30 Uhr	M/Jgd. C HV Eibau – OHC Bernstadt
	14.30 Uhr	M HV Eibau 2. – OHC Bernstadt 2.
	15.45 Uhr	F HV Eibau – OSV Zittau
	17.30 Uhr	M HV Eibau 1. – OSV Zittau

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

Spruch für den Monat November:

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm

Nahum 1,7

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

6. November **regionaler Abendgottesdienst**
mit Taizé-Liedern in der
Kirche Neugersdorf Beginn: **19.30 Uhr**
13. November **Jesus-kommt-Gottesdienst in der Kirche Walddorf** Beginn: 10.00 Uhr
ab **9.45 Uhr Abenteuer-Kinderkirche** im Pfarrhaus
16. November **Buß- und Bettag - Ökumenischer Gottesdienst in der Johanneskapelle** Beginn: **16.00 Uhr**
20. November Predigtgottesdienst zum Ewigkeitssonntag
in Eibau Beginn: 10.15 Uhr
in Walddorf Beginn: 8.45 Uhr
27. November **1. Advent** in Eibau –
Familiengottesdienst Beginn: 10.15 Uhr
Walddorf –
Adventsandacht Beginn: 8.45 Uhr
4. Dezember **2. Advent - Abendmahlsgottesdienst**
in Eibau Beginn: 8.45 Uhr
in Walddorf Beginn: 10.15 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum

„Am Kottmar“ Eibau

am Montag, 07. November

Beginn: 9.00 Uhr

Haus- und Straßensammlung

Die Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für die Arbeit der Diakonie findet vom 11. bis zum 20. November statt. Wir sammeln für die ambulante Behindertenhilfe. Bitte unterstützen Sie durch Ihren Einsatz als Sammler oder durch eine Spende diese wichtige Arbeit. Vielen Dank!

Herzliche Einladung zur Advents- und Weihnachtsmusik

Am **26.11. um 19.00 Uhr** am Vorabend des 1. Advent erklingen die schönsten Weihnachtslieder gesungen von Deborah Sasson in der Kirche Walddorf.

Die Löbauer-Berg-Musikanten geben am **4. Dezember um 16.00 Uhr** ein Konzert in der Eibauer Kirche.

Weihnachten im Schuhkarton – mitmachen bis 15. November

In den Supermärkten liegen schon lange die Weihnachts-süßigkeiten zum Verkauf. Auch unsere Kinder oder Enkel werden bald ihre Wunschzettel schreiben. Und es ist ganz selbstverständlich, dass die Gabentische am Heilig Abend gut gefüllt sind, trotz der vielen Krisen auf der Welt. Wer auch über den Tellerrand hinausschauen will und bedürftigen Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten möchte, ist herzlich eingeladen, sich wieder oder ganz neu bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu beteiligen.

Wer gern Weihnachtsfreude weiterverschenken möchte, hier ist die Packanleitung eines Schuhkartons: Sie nehmen einfach einen handelsüblichen Schuhkarton (30x20 cm) und bekleben Ober- und Unterteil separat mit Geschenkpapier. Überlegen sie, ob das Geschenk für einen Jungen oder ein Mädchen (Altersklasse 2-4J.; 5-9J.; 10-14J.) sein soll. Das passende Etikett finden Sie auf der Rückseite des Flyers. Als

Geschenkkarte eignet sich eine bunte Mischung aus Süßigkeiten (Zollbestimmungen beachten-siehe Flyer), kleines Spielzeug, Schulbedarf, Kleidung und Hygieneartikel. Auch ein persönlicher Weihnachtsgruß sollte nicht fehlen. Bitte keine gebrauchten, alten oder schmutzigen Dinge einpacken. Den Karton mit einem Gummiband verschließen und bis zum 15. November bei einer der untenstehenden Sammelstellen abgeben. Über eine Spende in Höhe von 6 Euro für Transport und Abwicklung würden wir uns freuen. Die Aktion wird ausschließlich über Spenden finanziert. Gern können Sie uns auch mit einzelnen Geld- oder Sachspenden unterstützen. Auch kleine Beiträge helfen, da wir wieder selber Päckchen zusammenstellen wollen.

Wie immer gibt es einen interessanten Jahresbericht des letzten Jahres mit allen Zahlen, Fakten und Erlebnisberichten von den verschiedenen Verteilerreisen.

Die Flyer liegen an folgenden Orten aus:

Pfarramt-Kanzlei Eibau, Kindergarten Eibau, Blumengarage Neubau die auch Sammelstellen bis 15. November sind.

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf
Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534
email: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Gottesdienste im November

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	17 ³⁰ Uhr	16 ⁰⁰ Uhr
Sonntag	10 ⁰⁰ Uhr	—	—

Veranstaltungen / Besondere Gottesdienste

01. November **Hochfest Allerheiligen**
09.00 Uhr Hl. Messe in Großschönau
16.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Neuen Friedhof in Großschönau
17.15 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof in Leutersdorf
18.00 Uhr Hl. Messe in Leutersdorf
02. November Gedenktag Allerseelen
16.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof in Seifhennersdorf
18.00 Uhr Hl. Messe in Leutersdorf
13. November 16.00 Uhr St. Martinsfeier in Seifhennersdorf
16. November Buß- und Betttag
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Kreuzkirche Seifhennersdorf
16.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Friedhofskapelle Eibau

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Neuaufgabe – Winterfest EOS Neugersdorf

Zwei ehemalige Schülerinnen (Sylvia Stadie geb. Kunert und Claudia Hänsch geb. Weder) der EOS in Neugersdorf haben die Idee, die lange Tradition der Winterfeste wieder mal aufleben zu lassen. Deshalb möchten wir hiermit alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrer für den

28. Dezember 2011 ins Städtl Neugersdorf

einladen. Karten gibt's ab 20.11.2011 im Eiscafé „La Luna“ im Städtl (6,00 Euro) bzw. auch an der Abendkasse. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und ein klassenübergreifendes Wiedersehen. Alle Eltern, Geschwister, Kinder und Bekannte ehemaliger Schüler bitten wir hiermit, die Information weiterzugeben, wäre schade, wenn jemand das Fest verpasst, weil er es nicht wusste.

Hier noch Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen oder Hinweise:

Sylvia Stadie sylvia-stadie@gmx.de
035872/33298

Claudia Hänsch claudia-haensch@t-online.de
03586/311386

Claudia Hänsch

Gemeinde Oderwitz

Liebe Einwohner und Gäste, wir laden Sie herzlich zum Oderwitzer Weihnachtsmarkt 2011

am Samstag, 26. und Sonntag, 27. November 2011
jeweils von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf den Marktplatz
beim EDEKA-Markt Niederoderwitz ein.

Hier erwartet Sie an beiden Tagen ab 14.30 Uhr der Weihnachtsmann mit vielen Überraschungen und einem schönen, weihnachtlichen Programm u. a.

- * Wintermodenschau
- * buntes weihnachtliches Unterhaltungsprogramm
- * Musikschule Fröhlich
- * Karussellfahrt und Ponyreiten

An beiden Tagen findet ein Weihnachtsbasar mit süßen und herzhaften Leckereien statt zudem bieten die Händler ein vielfältiges Angebot weihnachtlicher Artikel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die AG Weihnachtsmarkt und die Gemeinde Oderwitz

Mittelschule Oderwitz

Schulnachrichten

Wie in jedem Schuljahr wurden an unserer Mittelschule die einzelnen Mitwirkungsgruppen gewählt, die am schulischen Leben beteiligt werden und in verschiedenen Dingen ein Mitbestimmungsrecht haben.

So steht im Schulgesetz für den Freistaat Sachsen im § 52, dass von Klassenstufe 5 an die Schüler jeder Klasse zu Beginn des Schuljahres einen Klassenschülersprecher und dessen Stellvertreter wählen. Im §53 steht weiterhin, dass die Schülersprecher den Schülerrat der Schule bilden.

Der Schülerrat wählte aus seiner Mitte den Schülersprecher der Schule und seinen Stellvertreter sowie die Mitglieder der Schulkonferenz.

Für das Schuljahr 2011/2012 wurden folgende Schüler gewählt:

Schülersprecher	Maik Hähne	Klasse 10a
Stellvertreter	Martin Petters	Klasse 10b

In den Klassenelternabenden wurden die Elternsprecher bestimmt. Als Mitglieder der Schulkonferenz wurden gewählt:

Herr Peter Krebs; Frau Carina Ehrlich; Frau Silvana Förster; Herr Henry Langnau; Frau Manuela Kurcz.

In der Vorbereitungswoche erfolgte auch die Wahl des Lehrerrates. Mitglieder:

Frau Christine Girsig; Frau Annett Glatzer; Herr Axel Melzig, Frau Eike Neundorf; Frau Anne-Kathrin Schwertner; Herr Jörg Zebisch

Die Vertreter der Lehrer in der Schulkonferenz sind:

Frau Annett Glatzer; Frau Eike Neundorf; Herr Axel Melzig und Herr Jörg Zebisch.

Wir gratulieren allen gewählten Vertretern, bedanken uns für die Bereitschaft am Schulleben mitzuwirken und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schule.

Runge, Schulleiter

Schulmeisterschaft

Für Donnerstag, d. 06.10.2011 war die Schulmeisterschaft Ball über das Netz für die Klassen 5 und 6 ausgeschrieben. Für diese Meisterschaft hatten alle Klassen eine Mannschaft gestellt. Gespielt wurde auf dem Volleyballfeld. In jeder Mannschaft standen 10 Spieler auf dem Feld und natürlich waren auch noch Wechselspieler auf der Bank.

Pünktlich um 13.20 Uhr wurde die Meisterschaft von Frau Kunzendorf eröffnet. Sie erklärte noch einmal die wichtigsten Regeln und schon konnten die Spiele beginnen.

Wer diese Meisterschaft noch nicht live erlebt hat, kann sich nicht vorstellen, was mit Beginn der Spiele in der Halle los ist. Alle sind natürlich mit viel Begeisterung bei der Sache und dementsprechend erhöht sich der Lärmpegel auf ein Vielfaches. Gekämpft wurde von allen Mannschaften und doch kann am Ende nur eine Mannschaft den Sieger stellen. An diesem Tag war es die Mannschaft der 6a.

Unser Glückwunsch an diese Mannschaft und natürlich auch an alle platzierten Mannschaften, die diesen Tag zu einem schönen Erlebnis machten.

Sportlehrer

Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Der Firmenausbildungsring Oberland e.V. und die Zittauer Bildungsgesellschaft gGmbH laden ein zum Tag der offenen Tür unter dem Motto:

„Tag der regionalen Berufsausbildung“

am 05. November 2011 von 10 bis 16 Uhr im Bildungszentrum Oberland, Hauptstraße 59 in Neugersdorf

Unterstützt werden sie von folgenden Partnern:

- AOK Plus
- Verein der Freunde und Förderer der Andert-Mittelschule
- Favorit Firmenausbildungsverband Oberlausitz e. V.

und natürlich von Unternehmen der Region

Highlights an diesem Tage:

- kostenlose Bewerbungsfotos durch die AOK Plus
- Stylingtipps für Bewerbungsfotos bzw. -Gespräche
- Lehrstellenangebote für 2012
- Einblicke in die Ausbildung im Bildungszentrum Oberland

Für das leibliche Wohl ist gesorgt...

Wir freuen uns auf Sie und viele interessante Gespräche!

Andert-Mittelschule

Sportlust statt Sportfrust - Schulsporttag an der AMS - Eine sportliche Nachlese:

Am 20. September 2011 war wieder Schulsporttag an der Andert-Mittelschule. Das hat hier Tradition. Unter der Leitung des Hauptsportlehrers und Organisators, Herrn Fernando Bartsch, mussten die Klassen 5 bis 9 diesmal in einem Mannschaftsmehrkampf ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Dabei waren folgende Stationen zu absolvieren: Zielscheiben-Weitwurf, Zonen-Weitsprung, Endlos-Pendelstaffel, Kastentreppen-Hochsprung und Medizinball-Weitstoßen. In einem fairen sportlichen Wettstreit ging es schließlich darum, welche Klasse die meisten Punkte erreichen würde.

Hier sind nun die Ergebnisse:

Klassenstufen

- | | |
|---------|----------------------------------|
| 5 und 6 | 1. Platz: Klasse 6c (468 Punkte) |
| | 2. Platz: Klasse 5c (443 Punkte) |
| | 3. Platz: Klasse 6b (433 Punkte) |

Auf den Plätzen 4, 5 und 6 folgten in der Orientierungsstufe die Klassen 5b (426 Punkte), 5a (402 Punkte) und 6a (399 Punkte).

Klassenstufen

- | | |
|----------|----------------------------------|
| 7 bis 9: | 1. Platz: Klasse 9b (503 Punkte) |
| | 2. Platz: Klasse 8c (489 Punkte) |
| | 3. Platz: Klasse 9a (458 Punkte) |

Mit 437 Punkten belegte die Klasse 8b in dieser Altersgruppe den undankbaren 4. Platz, dicht gefolgt von der 7b mit 433 Punkten. Auf den Plätzen 6 bis 9 landeten die Klassen 7a (421 Punkte), 9c (414 Punkte), 8a (412 Punkte) und 7c (403 Punkte).

Die Erstplatzierten konnten sich über eine Geldprämie für die Klassenkasse, gestiftet vom Schulförderverein, freuen. Wir gratulieren den Gewinnern!

Gewonnen haben natürlich nicht nur die Erstplatzierten. Jeder, der sich an diesem Spätsommertag an der frischen Luft sportlich betätigt hat, konnte schlummernde Kräfte mobilisieren. Damit hat er Gutes für Körper und Geist getan. Wenn das kein Gewinn ist!

Dank gilt neben dem „Verein der Freunde und Förderer der Andert-Mittelschule e.V.“ für die Bereitstellung der Preise, allen an der Organisation und Durchführung beteiligten Lehrern und Schülern. Hier sind insbesondere die Klassen 10a und 10b hervorzuheben, welche den Wettkampfbetrieb auf vielfältige Weise mit absicherten und unterstützten.

T. Drosky

Stadt Seiffhennersdorf

Karaseks Naturmarkt - ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art

Im reizvollen Ambiente eines historischen Dreiseithofs (Bulnheimscher Hof) sowie auf dem Parkplatz des Karasek-Museums findet am Sonntag, dem **27. November** der traditionelle Naturmarkt mit ca. 60 Direktvermarktern und Händlern aus ganz Sachsen und Nordböhmen statt.

Übrigens: Räuberhauptmann Karasek wird um 16 Uhr seine erlebte „Weihnachtsbescherung“ welche von Oskar Schwär aufgeschrieben wurde, interessierten Gästen im Karasek Museum höchstpersönlich erzählen. Karasek und seine wackeren Spießgesellen laden ihre Gäste aus nah und fern zu diesem weihnachtlichen Naturmarkt ins Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt von 13 bis 18 Uhr recht herzlich ein.

Weitere Informationen unter www.karaseks-revier.de

*Ihr Räuberhauptmann Karasek, alias Heiner Haschke
Botschafter der Oberlausitz*

Bestattungen Lehmann & Ulbrich GbR

würdevoll muss nicht teuer sein

Hauptstr. 11 · 02742 Friedersdorf ☎ **03 58 72 / 4 24 05**



„Augenblicke“ – November 2011



Standortes des „Torbogens“

Meine Adresse:

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.



Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

25-jährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffhennersdorf
Tel./Fax: 03586/406937 · Mobil: 01 77/1 53 86 45

**NEU IM
BUCH-
HANDEL:**

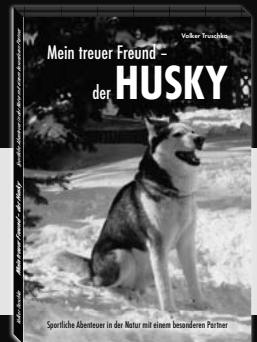
Mein treuer Freund – Volker Truschka
der **HUSKY**

Ab sofort im gut sortierten Buchhandel sowie den bekannten heimatverbundenen Verkaufsstellen erhältlich.

Für Sie als Naturfreund oder als Weihnachtsgeschenk nur **19,50 €**

Das intensive Zusammenleben mit einem Siberian Husky in einer Zeit von mehr als 15 Jahren inspirierte den Seiffhennersdorfer Volker Truschka zum Schreiben dieses Buches. Der unbedingte Respekt voreinander und die vielen kleinen und größeren Abenteuer miteinander schweißten den Autor und den Husky als verlässliche, liebevolle und sportliche Partner zusammen. Beim Skandinaviersport (als Jogging und Skilanglauf) im Iser- und Riesengebirge sowie diesseits und jenseits der Grenze zu Böhmen, beim Wandern und Bergsteigen im Wallis und den Dolomiten oder beim Bootstrekking in märkischen Gewässern erlebten sie das Glück des Für-einander-Daseins, manchmal sogar bis zur Erschöpfung.

Ein Buch, das gleichermaßen Heimat- wie Hundefreunden, Berg- und Wassersportlern sowie Camping- und Naturbegeisterten Freude bereitet.



2,5% + mehr: Garantie im Doppelpack

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ich wusste es:
Mit grünen Geldanlagen
kann man schwarze
Zahlen schreiben.

Aktuelles Angebot:
2,5% p.a. Termingeld und
zukunftssträchtige Garantie-
anlage im Doppelpack.
Nur bis 9.12.2011!

**Volksbank
Löbau-Zittau eG**



Zur Auflegung des Fonds ist jeder Fondsanteil 104,- Euro wert. Union Investment Luxembourg S. A. garantiert Ihnen davon zum Laufzeitende am 21.09.2018 eine Rückzahlung von 104,- Euro (inklusive Ausgabeaufschlag, ohne Berücksichtigung von möglichen Depotkosten sowie abzüglich etwaiger Ausschüttungen, Steuerabzüge und fiktiver Erträge). Den Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache in allen Filialen der Volksbank Löbau-Zittau eG oder bei Union Investment Luxembourg S. A., die den Fonds aufgelegt hat und gleichzeitig Garantiegeberin ist. Stand: 31.08.2011.

Mein Dorfladen macht Weihnachtsmarkt
 Hauptstraße 199 - 02739 Eibau
 am **27.11.11 (1. Advent)** von **12 bis 18 Uhr**
 mit einem **großen weihnachtlichen Angebot**.

Verkostungs- und Verkaufsstände, Kinderprogramm mit Nikolausbesuch, Glühwein - nicht nur zum Nippen und musikalische Unterhaltung durch Heiko Harig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

... und die Fleischeri Weber schneidet ganz schön auf.




1911 bis 2011 **100 Jahre**

Geschenke  Parfüme

aus Ihrer Drogerie

KRÖKER

Große Auswahl an

- * **Erzgebirgische Holzkunst**
mit Wendt & Kühn, original Hubrig und Seiffener Nussknackerhaus
- *  **RÄUCHERMÄNNER & KANTENHOCKER**
- * **Exklusive Parfüme** * **Kosmetik**
* **Geschenkartikel**

02739 Eibau, Hauptstraße 268
 Telefon (0 35 86) 31 05 19
 Montag – Freitag 9 – 18 Uhr
 Samstag 9 – 12 Uhr



– seit über 20 Jahren für Sie da –

 **Baubetrieb**
Frank Weickert GmbH
 Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau
 Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Str. 17b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF
 Telefon (0 35 86) 70 07 34 · Fax (0 35 86) 70 05 13

Günstig finanzieren!

Zinssatz ab 2,35 %*

- kein Zinsrisiko (Festzins) – variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

10 T€ 44,17 € mtl. - Kauf, Modernisierung
 (Heizung, Dach, Wintergarten etc.)

15 T€ 58,75 € mtl. - Photovoltaikanlagen

20 T€ 86,67 € mtl. - Umfinanzierung von Krediten

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,63% fest bis Zuteilung - freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.

Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



Veronika Herrmann
 Bezirksleiterin
 Feldweg 1 b
 02763 Oberseifersdorf
 Tel. 0 35 83 / 70 85 76
 Fax 0 35 83 / 70 85 29
 Mobil: 01 71 / 2 28 60 94

Tradition und Fortschritt

Unsere Aufgabe ist es,
 bei einem Trauerfall schnell zu helfen.
 In einem persönlichen Gespräch
 klären wir gemeinsam alles Nötige und entlasten
 Sie von allen Formalitäten und
 organisatorischen Aufgaben.

Gerne besuchen wir Sie auch in Ihren Räumen.

KUHNE

Bestattungsinstitut
 Dörfelweg 14, 02708 Schönbach



Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach,
 Wiesenstraße 12, Telefon 03586 764368

www.bestattung-ebersbach.de

Oberlausitzer

Brennstoffhandels-gesellschaft mbH



Heizöl • Diesel

Hauptstraße 143 • 02739 Eibau

Tel. 03586/702314 • Fax 702312



VERTRAGSHÄNDLER

Kostenfrei anrufen: **0800/0006587**

RAUMAUSTATTUNG EGON HERBST

WINTERBETTEN
GARDINEN und Zubehör
mit Nähservice
HEIMTEXTILIEN · SONNENSCHUTZ
POLSTERWERKSTATT

Hauptstraße 72 · 02791 ODERWITZ
Telefon 03 58 42/2 62 36 · Fax 2 69 78

Vorfreude - schönste Freude...

Weihnachtliche Dekorationsartikel
zum Ansehen und Kaufen bei Glühwein und Sekt
vom **1.-5. November mit 10% Frührrabatt** bei



Haushaltswaren
Geschenkartikel
Inhaberin A. Kothe

Neugersdorf
Hauptstraße 60
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon / Fax (0 35 86) 3 27 31

Am 11.11.2011 Einladung zum

„Schaukochen im Feuerzauber“

mit den Aktionspfannen der Firma „Schulte Ufer“
sowie Küchenhelfern von „Zyliss“ und
„COLE & MASON“ mit Spaß und guter Laune.

**Achtung: Nur am 11.11. ab 17.00 Uhr
Schnäppchenkeller geöffnet**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Montag bis Freitag: 9.00–12.30 und 14.00–18.00 Uhr, Samstag: 9.00–12.00 Uhr



seit 1991

Geißler GmbH Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 0 35 86 / 78 81 33

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –

Neugersdorf im Feuerzauber

Einkaufen, Schlemmen und Genießen

Freitag, den 11. November

Bereits zum 5. Mal laden Händler und Gewerbetreibende zu einem romantischen Bummel durch Neugersdorf ein. Unter dem Motto „Einkaufen, Schlemmen und Genießen“ im Schein des Feuers, erleben Sie einen zauberhaften Abend mit vielen Überraschungen in und vor den Geschäften.

Wir freuen uns auf viele neugierige Besucher.

Geschäfte bis 22 Uhr und Gaststätten bis 24 Uhr geöffnet.

- wegen Geschäftsauflösung zum 31.12.2011 -

Räumungsverkauf

bis zu 70%

Alles muss raus!

MODE TREFF

Mo 14-18 Uhr · Di-Fr 9-12 Uhr u. 14-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr
Dorfstr. 32 · 02791 Oderwitz · Telefon: 03 58 42 / 2 53 43

Aktuelle Steuertipps

Die elektronische Lohnsteuerkarte kommt am 1. Januar 2012 (ELStAM)

Achtung: In den nächsten Wochen erhält jeder Lohnsteuerpflichtige ein Mitteilungsschreiben über seine gespeicherten Lohnsteuerabzugsmerkmale. Bitte prüfen Sie genau! Falls Ihre Lohnsteuerklasse nicht stimmt, müssen die Korrekturen bis zum Jahresende beim Finanzamt beantragt werden. Freibeträge werden nicht aus Vorjahren übernommen und müssen neu beim Finanzamt beantragt werden.

Antragsformulare gibt es bei den Finanzämtern, unter www.formulare-bfinv.de oder beraten Sie sich mit Ihrem Steuerberater.

Niedersächsisches Finanzministerium
Pressemitteilung vom 30.09.2011

Weitere Steuertipps finden Sie auf unserer Internetseite
www.fournes-partner.de.

Fournés & Partner Partnerschaftsgesellschaft, Steuerberater

Niemöllerstraße 21, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 03586/76030, Fax: 03586/760355

E-Mail: kanzlei@fournes-partner.de • Internet: www.fournes-partner.de



URLAND FAHRZEUGSERVICE

Fahrzeugservice Urland

*** WINTERALARM ***

Unser Angebot im November

zu jedem Satz Winterreifen

10 kg Streusalz gratis von uns dazu!

02747 Strahwalde :: Tel. 035873 2496

www.fa-urland.de

Silvester in Eibau!

Berggasthof Beckenbergbaude
Beckenbergstraße 5
02739 Eibau

Mehr Informationen unter
www.beckenbergbaude.de oder Tel. 03586 387673
www.facebook.com/beckenbergbaude.eibau

- Glühbier-Empfang
- Party-Dinner
mit Vorspeisenbuffet / Hauptgang / Dessertbuffet
- Kulinarischer Neujahrsgruß

39,95 € p. P.
inkl. musikalischer Umrahmung der Diskothek "Music for you"

Licht ist Leben

Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (03586) 789647, Fax (03586) 789648, Funk 0172 / 3523688

AUTODienst KUMPF GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW/LKW
Transporter/Baumaschinen

Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 03586 / 76 12-0
Fax: 03586/76 12-34 · Handy: 0162/9431680 o. 0171/3282149

100€ bezahle ich für alte Ansichtskartenalben, Alben mit Soldatenfotos, Münzen, Mosaiken, alte Orden und Uniformen, Helme u. Mützen vom 1. + 2. Weltkrieg, Puppen, Puppenstuben, Blechspielzeug, Baukästen, Reklameschilder, Möbel, Hausrat, Bücher u.a. mehr

Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385
Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf

Büroservice u. Datenverarbeitung **Ute Lutat** gepr. Bilanzbuchhalterin
Ebersbach · Hauptstraße 61 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/369922 · E-Mail: ute.lutat@freenet.de

- Existenzgründungsberatung
- Schreibarbeiten aller Art
- kaufmännischer Schriftverkehr
- laufende Buchführung und Lohnberechnung
- Rentabilitätsvorschau / Liquiditätsplanung
- Kalkulationen

Zuverlässig und schnell

Neugersdorfer Bestattungen GmbH

Eichhorn & Mönnich

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V. | fachgeprüfte Bestatter | eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf
Schillerstraße 8
02727 Ebersbach-Neugersdorf

TAG UND NACHT ☎ (03586) 3 23 33

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

BSW
Verbraucher-Service



ERGO
Versichern heißt verstehen.

**Fürs Alter
vorsorgen –
mit umfangreicher
staatlicher Förderung.**

Schließen Sie Ihre Rentenlücke mit unserer FörderRente. Informieren Sie sich hier:

ERGO Victoria

Generalagentur Wilfried Hillert Bergstraße 16 02794 Leutersdorf Tel. (03586) 788091 wilfried.hillert@ergo.de	Agentur Christiane Pasikowski Dorfstraße 66 02794 Spitzkunnersdorf Tel. (035842) 26110
---	--

OSWALD HEINKE NEUGERSDORF
Service für Haus und Garten

Neugersdorf, J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586/702410 · Fax 03586/702417 · Handy 0173/2009083

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Räumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Büro- und Geschäftszeit: Freitag von 17 - 18 Uhr

Bestattungsinstitut



Reichelt

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT



HELLMUTH MINERALÖL
GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22 b · 02794 Leutersdorf

Heizöl · Holzpellets

Schmierstoffe · Diesel Geld zurück mit Heizöl Plus

Telefon 0 35 86 / 38 61 47



**Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 61 323

Hintere Dorfstraße 15 a 02708 Obercunnersdorf	Öffnungszeiten:	
	Montag, Dienstag und Freitag	7.00 – 16.00 Uhr
	Mittwoch und Donnerstag	7.00 – 18.00 Uhr
	Sonnabend	9.00 – 11.00 Uhr



**VOM BAUERN DIREKT
DAS SCHMECKT ...**

► **Frischfleisch vom
Rind und Kalb**

Freitag, 4. November 2011

► **Spezialität: Rinderschinken u. Kalbssülze**

Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF Niederoderwitzer Straße 4
Lutz und Beate Linke 02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 035842/26681

Carpoint GBR
Freie Kfz - Werkstatt

R.-Breitscheid-Str. 8
02727 Neugersdorf
Tel. (0 35 86) 36 85 67
Fax (0 35 86) 36 85 68
Funk 01 62/9 81 08 61
E-Mail: carpoint.neugersdorf@yahoo.de

MEISTERBETRIEB DES KFZ-HANDWERKS
Inh. Markus Kühnel & Jens Petters

HU/AU – <u>täglich!</u>	– Reifendienst – Achsvermessung
– Klimaanlage	– Fahrzeugdiagnose an Ihrem PKW
– Fahrzeugaufbereitung	– Scheibenreparatur / -wechsel
– <u>Ersatzteilhandel</u>	– Zylinderkopfinstandsetzung
– Motoreninstandsetzung	– MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
– Unfallinstandsetzung	– <u>Sägekettenschärfdienst</u>

Ihr Carpoint-Team bedient Sie
täglich von 7.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr und Samstag von 8.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr.
Die Carpoint GbR wird Sie mit ihrem guten
Preis-Leistungs-Angebot überzeugen.



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG

BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Ab jetzt wird es weihnachtlich... !!!!



*Viele Neuheiten sind wieder
für die schönste Zeit des Jahres
eingetroffen.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Und sollte das Licht zum Lesen nicht genügen,
wir haben auch noch schicke Brillen!*

Hauptstr. 194 · 02739 Eibau · Tel. (03586) 38 71 18 · Fax 78 80 50

**Lassen Sie die Kälte
draußen und die Wärme drin!**

**Wir bieten Ihnen
Wärmedämmung für Ihr Haus
und beraten Sie gern.**

**Bauunternehmen
Heidrich**

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 70 42 85, Fax 70 44 08
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung
Rekonstruktion • Putz- u. Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

**Sicherheitstechnik
vom Fachmann**

**Elektromeister
Dietmar Eger**



02782 Seifhennersdorf
Richterbergweg 5
Tel. 03586/40 58 21
oder 01 60/7 24 49 73
www.elektro-eger.de
E-Mail: Dietmareger@gmx.de

**Mit Sicherheit
gut geschützt.**



**Rufen Sie jetzt an,
bevor es zu spät ist!**



Das Haus Ihres Vertrauens

Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der
Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

**Sie benötigen Heizöl
oder Schmierstoffe ?**



**Bei uns sind Sie
immer in guten
Händen!**

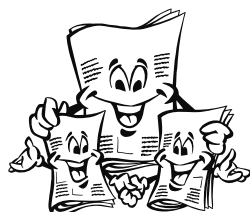
**0 35 86 / 70 27 43
0 800 / 0 30 16 74**

(gebührenfrei, im dt. Festnetz)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Mineralöl Neumann

OT Neugersdorf · Goethestraße 16
02727 Ebersbach-Neugersdorf



**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am 17.11.2011**

Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau,
Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (03586) 78040

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermei-
ster oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Teil Neueibau: Frau Künzel

Verantwortlich für den Teil Walddorf: Herr Münnich

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druk-
erei Schmidt, Neugersdorf

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze

Satz/Druck: Druckerei Schmidt, Neugersdorf, Telefon: 70 20 16